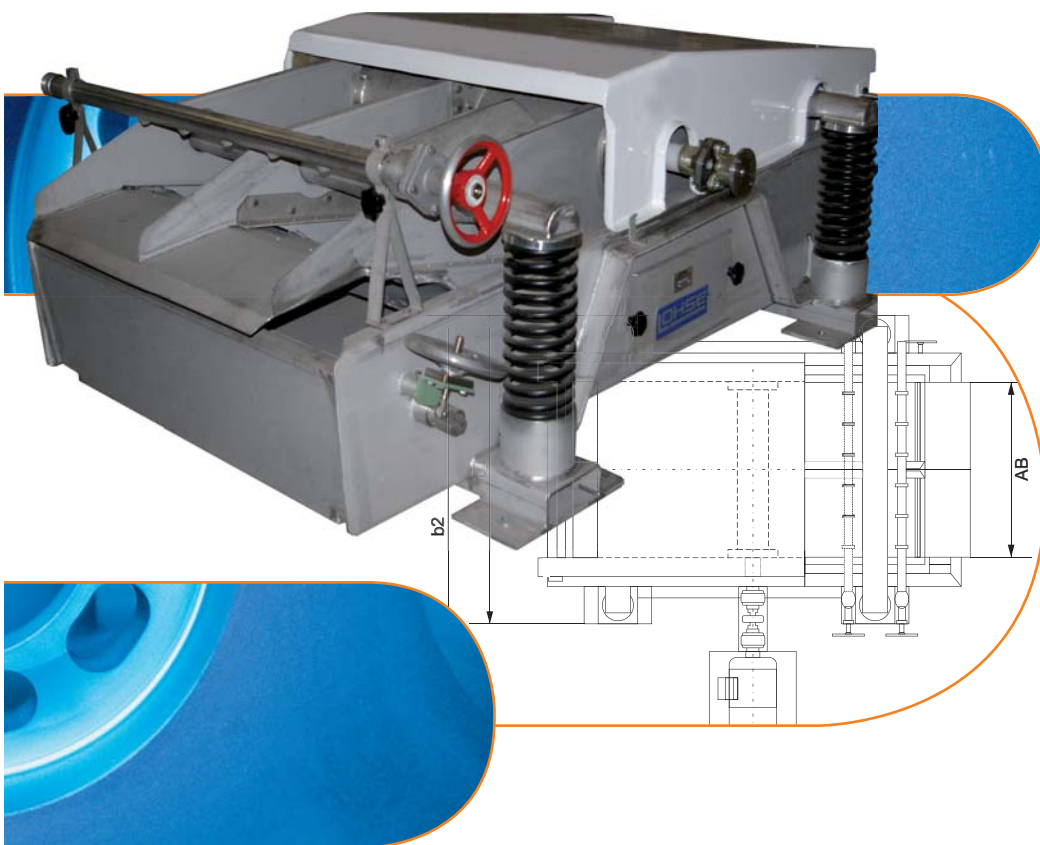


Maschinen, Anlagen und Apparate

Vibrationsortierer

Typ 500 K,
Typ 1000 K,
Typ 1000 SCH



Maschinenbau Lohse GmbH
Unteres Paradies 63 · 89522 Heidenheim
Postfach 1565 · 89505 Heidenheim
Tel. +49(0)7321 / 755-79 · Fax +49(0)7321 / 755-93
server.mb@lohse-gmbh.de ·
www.lohse-gmbh.de

Verwendung

Vibrationssortierer eignen sich durch den wahlweisen Einsatz von gelochten oder geschlitzten Siebblechen für alle in der Papierindustrie vorkommenden Sortieraufgaben sowohl im Dünnstoff- als auch im Dickstoffbereich.

Aufbau

- Sortiertrog aus Edelstahl oder Stahlblech mit Schutzgummierung
- an Quertraversen federnd im Trog gelagerter Siebkorb aus Edelstahl, Siebkorb mit einem Staurahmen versehen
- wasserdicht geschlossene Unwuchtlagerung mit fest eingestellter Unwuchtmasse
- leicht auswechselbare Siebbleche mit Rund- oder Schlitzlochung
- Antriebsmotor Bauform B3 mit Gelenkwelle, verstellbare Stauklappe für den Gutstoffrückstau
- Spritzrohr für faserhaltiges Rückwasser
- hochklappbare Abdeckhaube aus Kunststoff

Betrieb

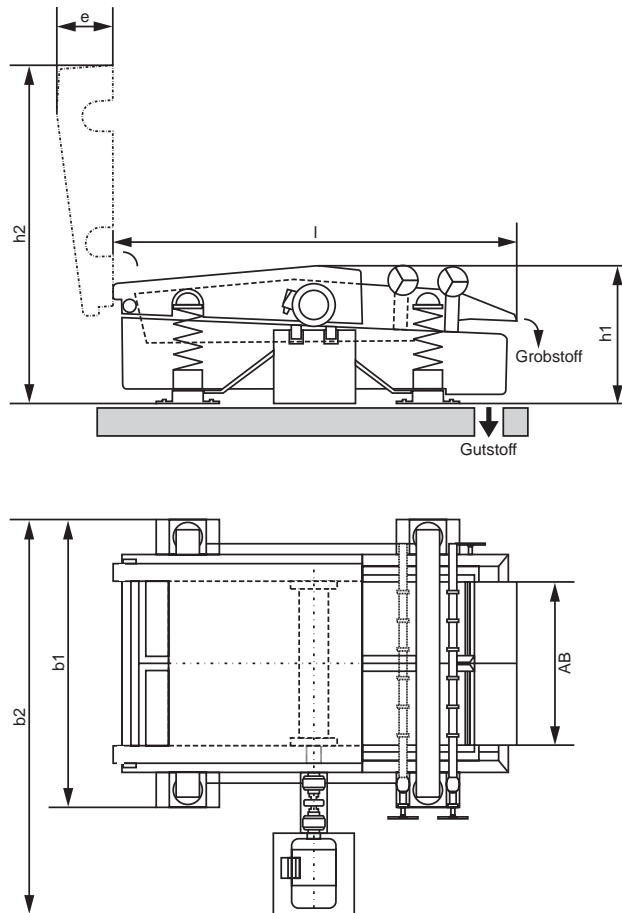
Der Vibrationssortierer kann universell verwendet werden; durch seinen Aufbau und der Möglichkeit des Einsetzens von gelochten oder geschlitzten Siebblechen lässt sich der Sortierer leicht auf alle Faserstoffarten anpassen.

Da bei der relativ hohen Schwingungsfrequenz des Siebkorbes der Abtransport des aussortierten Grobstoffes rasch erfolgt und die Schwingungsamplitude größer als die vorkommende maximale Faserlänge gewählt wurde, ist in jedem Einsatzfall ein reibungsloser Betrieb ohne Verspinnungen oder Verstopfungen möglich. Der Abtransport des Grobstoffes wird durch die Verwendung eines Staurahmens unterhalb des Siebbleches verstärkt.

Je nach Sortierergröße fließt der Stoff durch ein oder zwei Einläufe dem Siebkorb zu. Der aussortierte Grobstoff wird durch den auf der Vorderseite des Sortierers überstehenden Siebkorb nach außen ausgetragen. Zur Unterstützung des Sortiereffektes wird der Gutstoff durch eine verstellbare Überlaufklappe im Trog gestaut.

Der überfließende Gutstoff verlässt den Sortierer durch eine Öffnung im Trogboden.

Das Spritzrohr dient zum Rückspülen der am Grobstoff noch anhaftenden guten Fasern. Der Vibrationssortierer ist durch eine leichte Kunststoffhaube abgedeckt. Diese Abdeckhaube sowie der Siebkorb lassen sich zum Reinigen mühelos hochklappen bzw. abnehmen.



Technische Daten:

Sortiergröße		500	1000
Dünnstoffsichtung	Stoffdichte	2	2
	Durchsatz	[t/24h]	3 – 11
Dickstoffsichtung	Stoffdichte	2 – 4,5	2 – 4,5
	Durchsatz	[t/24h]	5 – 23
AB (Arbeitsbreite)	[mm]	~ 500	~ 1000
b1	[mm]	1040	1800
b2	[mm]	~ 1510	~ 2450
e	[mm]	~ 290	~ 405
h1	[mm]	~ 710	~ 910
h2	[mm]	~ 1480	~ 2530
l	[mm]	~ 1760	~ 2510
Motorleistung	[kW]	1,1	1,1
Leergewicht	[kg]	420	1300

Verwendung

Dieser robuste Vibrationssortierer mit großer Siebfläche wird als Splitterfänger in Schleifereianlagen zum Aussortieren von Splintern und Sauerkraut aus Holzschliff eingesetzt.

Aufbau

- Sortiertrog aus Edelstahl
- an Quertraversen federnd im Trog gelagerter Siebkorb aus Edelstahl
- wasserdicht geschlossene Unwuchtlagerung mit fest eingestellter Unwuchtmasse
- leicht auswechselbare Siebbleche mit Rundlochung
- Antriebsmotor Bauform B3 mit Gelenkwelle, verstellbare Stauklappe für den Gutstoffrückstau
- Spritzrohr für faserhaltiges Rückwasser

Betrieb

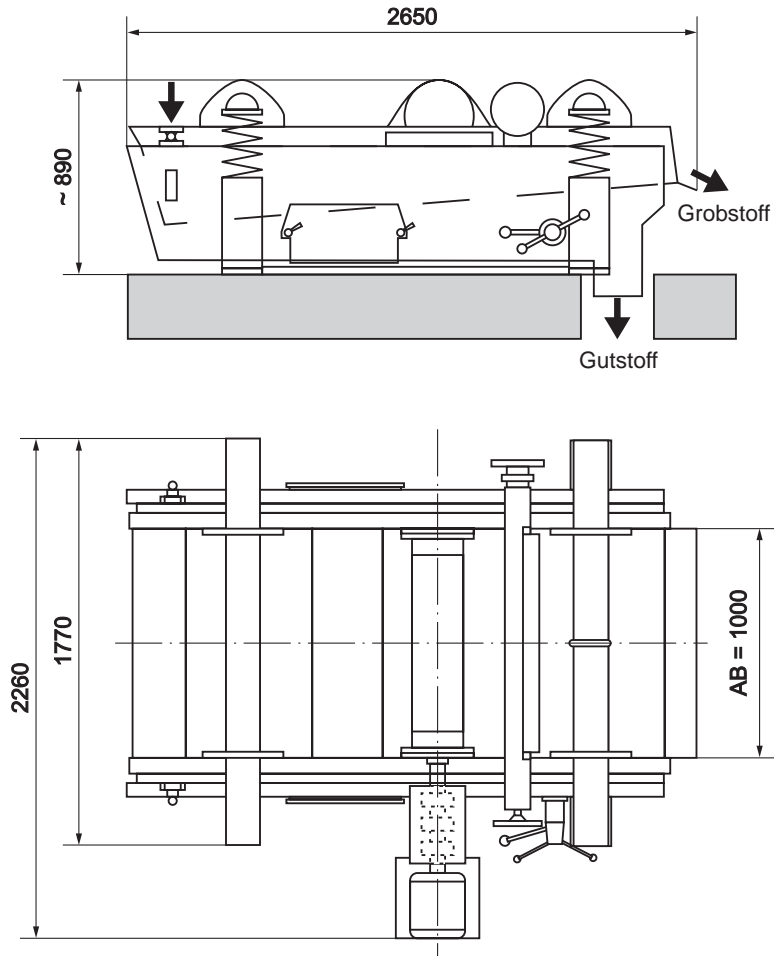
Der Vibrationssortierer kann universell verwendet werden; durch seinen Aufbau und der Möglichkeit des Einsetzens von gelochten Siebblechen lässt sich der Sortierer leicht auf alle Faserstoffarten anpassen.

Da bei der relativ hohen Schwingungsfrequenz des Siebkorbes der Abtransport des aussortierten Grobstoffes rasch erfolgt und die Schwingungsamplitude größer als die vorkommende maximale Faserlänge gewählt wurde, ist in jedem Einsatzfall ein reibungsloser Betrieb ohne Verspinnungen oder Verstopfungen möglich. Der Abtransport des Grobstoffes wird durch die Verwendung eines Staurahmens unterhalb des Siebbleches verstärkt.

Je nach Sortierergröße fließt der Stoff durch ein oder zwei Einläufe dem Siebkorb zu. Der aussortierte Grobstoff wird durch den auf der Vorderseite des Sortierers überstehenden Siebkorb nach außen ausgetragen. Zur Unterstützung des Sortiereffektes wird der Gutstoff durch eine verstellbare Überlaufklappe im Trog gestaut.

Der überfließende Gutstoff verlässt den Sortierer durch eine Öffnung im Trogboden.

Das Spritzrohr dient zum Rückspülen der am Grobstoff noch anhaftenden guten Fasern. Der Siebkorb lässt sich zum Reinigen mühelos hochklappen bzw. abnehmen.



Technische Daten:

Durchsatz (je nach Stoffart, Stoffdichte und Sieblochung)	[t/24h]	60 ... 80
Stoffdichte	[%]	2
Sieblochung	Ø [mm]	4 ... 6
Spritzwasserverbrauch	[l/min]	~ 150
Spritzwasserdruck min.	[bar]	2
Drehzahl	[1/min]	1500
Motorleistung	[kW]	3
Leergewicht	[kg]	1300